

BARMER GEK

Erfolgreiche Fusion

Zum 1. Januar 2010 hat sich die BARMER mit der Gmünder Ersatzkasse (GEK) zu Deutschlands größter Krankenkasse zusammengeschlossen. Ihr gehören bundesweit rund 8,5 Millionen Versicherte an.

„In Nordrhein-Westfalen und auch im Großraum Bonn ist nun jeder sechste gesetzlich Versicherte bei der BARMER GEK“, erklären Wolfgang Schlegel und Andreas Mergenhenn von der BARMER GEK Bonn. „Wir sind sicher, dass unsere insgesamt 140.000 Versicherten im Großraum Bonn von dem Zusammenschluss profitieren werden.“

Denn mit der zukünftigen Marktführerschaft erziele die BARMER GEK eine bessere Verhandlungsposition gegenüber den Leistungserbringern. „Im Interesse unserer Versicherten werden wir die größere Gestaltungskraft für bessere Leistungen, noch mehr Service und eine intensivere Versichertenbetreuung nutzen“, so Schlegel.

Aufgrund ihrer gesundheitspolitischen Tradition, ihres Leistungsspektrums und ihres Qualitätsanspruchs ergänzen sich BARMER und GEK hervorragend. Die GEK ist für ihre Service- und Leistungsstärke mehrfach ausgezeichnet worden. Die BARMER verfügt über ein breit gefächertes Angebot an individuellen Versorgungsverträgen, angefangen von denen für die großen Volkskrankheiten bis hin zu Vereinbarungen für spezielle Indikationen, wie zum Beispiel die integrierte Versorgung in Bonn für Operationen an Hüft- und Kniegelenken.

Versicherte profitieren von Zusatzleistungen

„Tatsächlich bietet die BARMER GEK zahlreiche Zusatzleistungen“, so Andreas Mergenhenn. Diese Extras reichen von zusätzlichen Impf- und Vorsorgeleistungen über erweiterte Hautkrebsvorsorge bis zum Screening auf Schwangerschaftsdiabetes. Darüber hinaus profitieren GEK-Versicherte jetzt von einem flächendeckenden Geschäftsstellennetz gerade hier in NRW.

Viele organisatorische Fragen sind bereits geklärt. So können die Versicherten der bisherigen BARMER ihre Versichertenkarte bis zum Ablauf des Gültigkeitszeitraums weiter verwenden, die Versicherten der bisherigen GEK haben bereits zum Jahreswechsel eine neue Versichertenkarte erhalten.

Der Geschäftsstellenstandort in Bonn-Beuel, Hans-Böckler-Str. 3, bleibt zunächst erhalten – es laufen noch Mietverträge. „Mittelfristig werden wir natürlich auf Doppelstrukturen achten, aber selbst bei einer Zusammenlegung bleiben die Arbeitsplätze erhalten. Die Beschäftigungs- und Standortgarantie war ein wesentlicher Bestandteil des Vereinigungsvertrags. Die Auszubildenden werden übernommen“, so Schlegel. Auch für 2010 hat die BARMER GEK in Bonn Auszubildende eingestellt. ■



Wolfgang Schlegel und Andreas Mergenhenn von der Bonner Geschäftsstelle der BARMER GEK

BARMER
GEK die gesund
experten

Das Unternehmen

Name:
BARMER GEK

Gründungsdatum:
1.1.2010

Rechtsform:
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Dienstleistungen:
– Kranken- und Pflegeversicherung
– Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen für Entgeltfortzahlung

Beitragssatz:
14,9 Prozent

Kunden:
8,5 Millionen Versicherte

Standorte:
mehr als 1.000 Geschäftsstellen bundesweit

Vorstand:
Birgit Fischer (Vorstandsvorsitzende)
Dr. Rolf-Ulrich Schlenker (stellvertretender Vorstandsvorsitzender)
Jürgen Rothmaier (Mitglied des Vorstands)
Alexander Stütz (Bereichsvorstand)

Verwaltungsrat:
Holger Langkutsch (Vorsitzender)
Ute Engelmann (stellvertretende Vorsitzende)
Ludwig Huber (Präsidiumsmitglied)

Mitarbeiter:
19.500, davon 743 Auszubildende

Haushalt: ca. 22 Milliarden Euro

Anschrift:
BARMER GEK
Axel-Springer-Straße 44
10969 Berlin
Telefon: 018 500 99 0
Telefax: 018 500 99 1000
E-Mail: info@barmer-gek.de
Internet: www.barmer-gek.de